



Jahresbericht Jugendhaus Norden 2016

- 1. Einleitung**
- 2. Impressionen aus dem Haus**
- 3. Highlights**
- 4. Kooperationspartner**
- 5. Ausblick 2017**
- 6. Zahlen & Fakten**

*„Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.“
Francis Picabia, französischer Maler*

1. Einleitung

Das Jugendhaus Norden steht nun seit fast 40 Jahren als feste Institution für offene Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Norden verankert in der Parkstraße. Das vorangesetzte Zitat von Francis Picabia beschreibt eine der Kernfähigkeiten, die Jugendarbeit erfüllen muss, um modern und ansprechend auf junge Menschen reagieren zu können. Richtungswechsel, und dem Begegnen neuer Bedürfnisse neuer Generationen mit neuen Lebenswelten formt die Arbeit in der Kommunikation mit den Jugendlichen.

2016 forderte uns als Fachkräfte der Sozialen Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen. Während die Medien von der "Flüchtlingskrise" und von "Terror in Deutschland" berichtet haben, war das Jugendhaus Anlaufstelle neuer junger Einwohner*Innen. Das offene Angebot ohne Forderung, aber mit klaren Regeln, das Willkommen-Sein und ein Miteinander im neuen Zuhause zu erleben waren hierbei Schlüsselemente.

Dies war vor allem in der ersten Jahreshälfte zu bemerken, als viele Einrichtungen sich erst neu aufstellen mussten, um der neuen Herausforderung zu begegnen. Die Erfahrungen des Jugendhauses in der Zusammenarbeit von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und heimischen Jugendlichen war hier von großem Vorteil. Das Jugendhaus war schnell Kerntreffpunkt zwischen den einheimischen Jugendlichen, und den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Durch niedrigschwellige Angebote (siehe Punkt 2) konnten neben Gesprächen auch neue Freundschaften entstehen, Kultursensibilität geschaffen und auch einfach miteinander ungezwungen Zeit verbracht werden. Viele Jugendliche konnten so Freundschaften knüpfen, die auch über die Öffnungszeit hinaus bestanden und bestehen.

Die zweite große Veränderung im Arbeitsalltag waren die Umbaumaßnahmen um das Jugendhaus. Zwischen Staub und Baulärm konnte das Jugendhaus trotzdem geöffnet bleiben, und musste keine Schließung in Kauf nehmen. Hier übernahmen auch die jugendlichen Stammbesucher*Innen und die neuen Besucher*Innen Arbeiten, und nicht selten konnten staubbedeckte Jugendliche vor dem Jugendhaus zu sehen sein, die "erstmal frische Luft schnappen" mussten. Neue Dächer, ein kleiner Mehrzweckraum mit Küchenzeile im Erdgeschoß und die Neugliederung des Obergeschoßes werden unsere Arbeit in Zukunft sicherlich positiv beeinflussen.

Umso mehr freuen wir uns gemeinsam, dass das Jahr 2016 uns in so vielen unterschiedlichen Bereichen nicht nur herausgefordert, sondern auch bereichert hat, und schauen mit einem mehr als gespannten Blick auf das Jahr 2017.

2. Impressionen

Zu unseren wöchentlichen Angeboten gehören niedrigschwellige Angebote, die während der regulären Öffnungszeiten stattfinden. Diese waren im Jahr 2016: Tanz-AG (Freestyle & HipHop), Breakdance, Skatehallenfahrten nach Aurich (in Zusammenarbeit mit dem Sozialraummanagement des Amts für Kinder, Jugend und Familie und dem Jugendparlament Norden), Sport AG, Koch AG, Fußballtraining, Bandprobe und die Kreativ AG. Diese Angebote fanden in der Regel wöchentlich statt, bzw. je nach Bedarf öfter, oder weniger. Diese Angebote können unter folgenden drei Punkten zusammengefasst werden:

- Angebote der lebensnahen Praxis (Koch-AG, Back-AG...)
- Angebote zur Förderung des Selbstwerts (Tanz AG, Musik AG...)
- Angebote der allgemeinen Freizeitbeschäftigung (Billard, Kicker, Kartenspiele...)



3. Highlights

Zu den Highlights im Jugendhaus gehören die regelmäßigen Eventsamstage, Fahrten und Angebote, an denen die Jugendlichen teilnehmen können. Im Jahr 2016 hatten wir 32 Events, u.A. Fahrt zum IG-Metall-Fußballcup (28.01.16), Ideenwerkstatt des Jugendparlaments (12.03.16), Konzert der Band Ballshaker (23.04.16), Projekt Zukunftstag (28.04.16), Preisverleihung des Videoscontests für das Halt-Projekt des Präventionsrates (30.04.16), Teilnahme am FiFa Turnier des Landkreis Aurich (02.09.+09.09.16), Besuch des Kinos Nordens (28.11.16), Fahrt zum Weihnachtsmarkt Oldenburg (10.12.16), uvm.!

Diese Angebote können unter folgenden vier Punkten zusammengefasst werden:

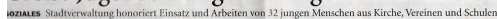
- Angebote der Freizeitbeschäftigung in den Abendstunden (Konzerte, Lesungen...)
- Angebote der politischen Förderung (Jugendparlament, Ideenwerkstätte...)
- Angebote der stadtteilnahen Umgebung (Kino, Tagesausflüge...)
- Angebote der sozialen Teilhabe und Gestaltung (Zukunftstage, Zukunftswerkstatt...)



Hier werden entweder Projekte geplant und durchgeführt, oder in Zusammenarbeit Ideen für die Jugendarbeit entwickelt.



ugendliche wollen effektiver arbeiten und die Anliegen der Norder Jugend voranbringen



FREIZEITSPORT Erneute Kooperation von Einrichtungen – Erste Fahrt zur Skatehalle ist am 5. Februar



In der Zürcher Halle ist das Skaten auch im Winter möglich.

Keine Erhöhung des Zusatzbeitrages!

JETZT zur AOK wechseln!

Ihre Krankenkasse hat...

19.01.

AOK

Ihre Krankenkasse hat

5. Ausblick 2017

Das Jahr 2017 steht im Jugendhaus unter dem Motto "Basisintegration". Hier werden unterschiedliche Projekte und Veranstaltungen geplant und durchgeführt, welche der Integration auf einer ganz niedrigschwelligen Art und Weise dienlich sein sollen.

Außerdem bleiben natürlich die wöchentlichen Angebote bestehen, bzw. werden den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst. So ist beispielsweise schon in den ersten zwei Monaten zu erkennen, dass ein Fokus in diesem Jahr auf Musik und "Jamsessions" liegen wird. Wie zu Anfang dieses Berichts treffend in den Worten von Francis Picabia formuliert wurde, muss unser Kopf rund bleiben, um individuell auf die Bedürfnisse der Zielgruppe eingehen und um unser Denken den Situationen anpassen zu können.

07.01.2017 Konzert "Nasenet"

Konzert der eritreischen Band "Nasenet" und Feier des eritreischen Weihnachtsfests mit ca. 120 Besucher*Innen.



04.02.2017 Vietnamesisches Neujahr

Feier des traditionellen vietnamesischen Neujahrsfest, mit Musik, Tanz und Spezialitäten.



Ab 07.04.2017 Integratives Kochen

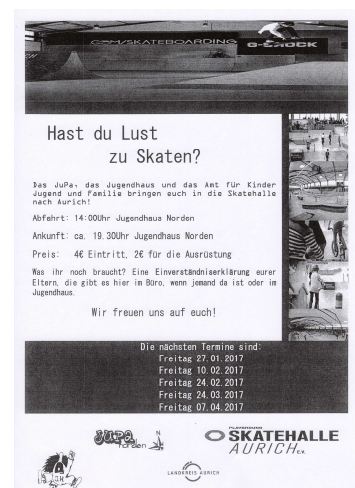
4 Projektveranstaltung zum Thema "Integratives Kochen" in Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat Norden, dem Sozialraummanagement des Amts für Kinder, Jugend und Familie, und dem Kinderschutzbund, sowie den eingebundenen Einrichtungen.

Auftakt: April 2017 im Sozialwerk Nazareth



Seit 27.01.2017 Skatefahrten

Erneut regelmäßige Fahrten zur Skaterhalle Aurich in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament Norden, dem Playground Skaterhalle Aurich e.V. und dem Landkreis Aurich.



6. Zahlen und Fakten

Adresse:

Jugendhaus Norden
Parkstraße 45a
26506 Norden

Tel. 04931/13343

E-Mail: jugendhaus.norden@ewetel.net

Öffnungszeiten:

Di., 15:00Uhr - 21:30Uhr

Mi., 15:00Uhr - 22:00Uhr

Do., 15:00Uhr - 21:30Uhr

Fr., 15:00Uhr - 21:30Uhr

Am Samstag findet in der Regel entweder ein Eventsamstag (heißt eine besondere Samstagsveranstaltung mit besonderen Öffnungszeiten) oder eine reguläre Öffnungszeit von 15:00Uhr - 20:00Uhr statt. Diese passieren mindestens 2-3 Mal im Monat.

Bei Events am Wochenende oder unter der Woche variieren die Öffnungszeiten angepasst an das Event. Beispielsweise bei einem Samstagsevent welches ein Konzert ist, sind die Öffnungszeiten meist von 18:00Uhr - 2:00Uhr.

Das Jugendhaus auf einen Blick

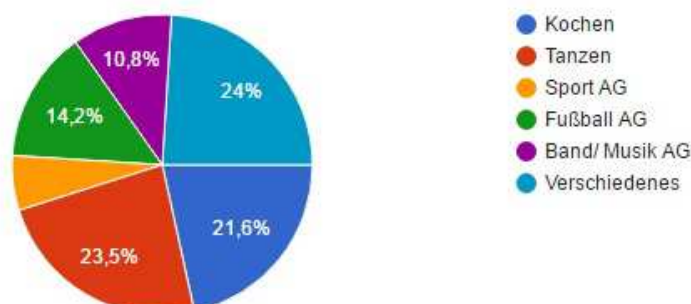
Events

Das Jugendhaus hatte 2016 32 Events. Als Event werden Angebote definiert, die einen besonderen und außergewöhnlichen Charakter haben, und sich somit von den alltäglichen Angeboten abheben.

Angebote

Das Jugendhaus hatte 2016 insgesamt 204 Angebote.

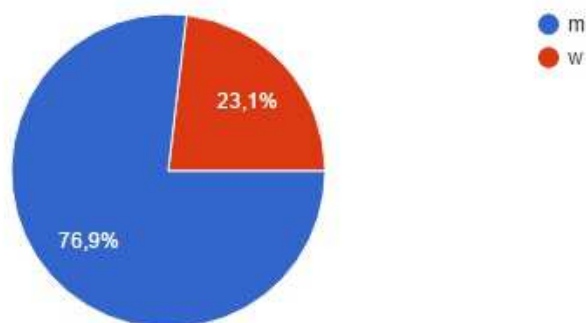
Angebote 2016 (204 Antworten)



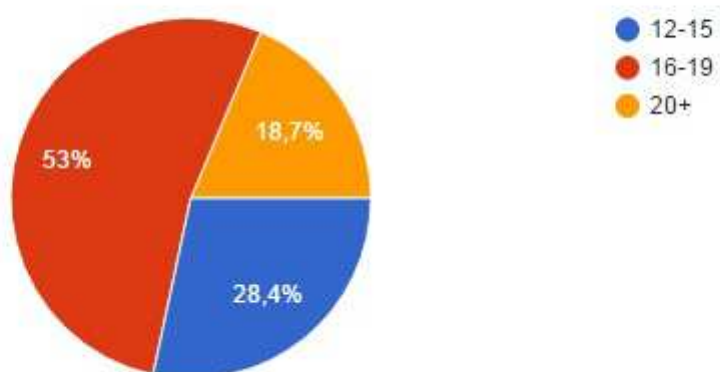
Besucherstruktur

Die Struktur der Stammbesucher*Innen können aus den nachfolgenden Diagrammen entnommen werden. Zu den Stammbesucher*innen zählen diejenige Menschen, die das Jugendhaus mindestens einmal in der Woche aufsuchen, um ihre Freizeit dort zu verbringen. 2016 hatte das Jugendhaus 134 Stammbesucher*Innen. Besucher*Innen die lediglich zu den Events kommen werden in diese Zahl nicht mit eingerechnet. Zu diesen Events ist die Besucher*Innenanzahl immer unterschiedlich. Große Events ziehen meist zwischen 75 und 140 Besucher*Innen ins Haus.

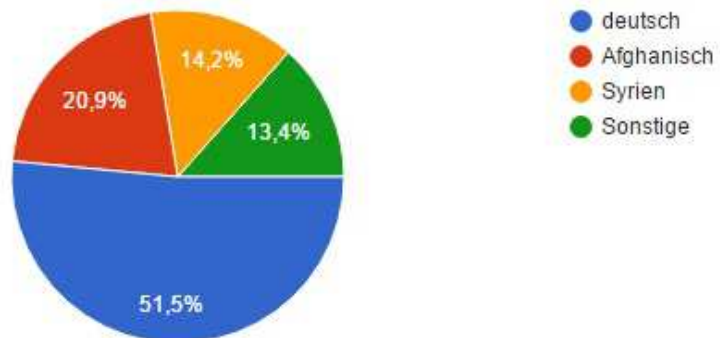
Verteilung der männlichen und weiblichen Besucher*Innen (134 Antworten)



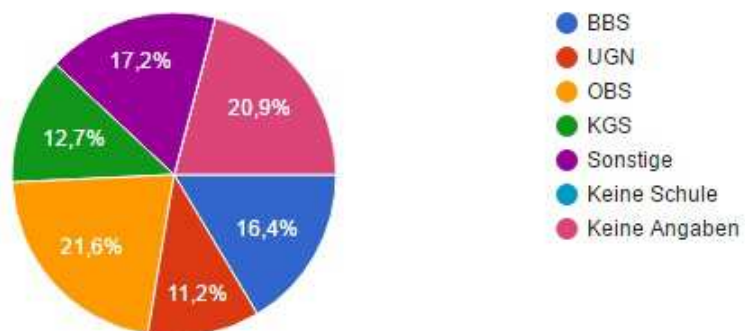
Alter der Besucher*Innen (134 Antworten)



Nationalität der Besucher*Innen (134 Antworten)



Verteilung der Besucher*Innen an den Schulen (134 Antworten)



Wohnort der Besucher*Innen (134 Antworten)

